

	<p>Objekt: Schmalfilmprojektor "Agfa Movector Super 16"</p> <p>Museum: Industrie- und Filmmuseum Wolfen Chemiepark Bitterfeld-Wolfen, Areal A, Bunsenstrasse 4 06766 Wolfen (0 34 94) 6996040 ifm@anhalt-bitterfeld.de</p> <p>Sammlung: Laufbildprojektoren</p> <p>Inventarnummer: SP 005/03 ifm</p>
--	--

Beschreibung

Der Tonfilmprojektor "Agfa Movector Super 16" (Anschluss eines Zusatzgerätes erforderlich) ist ein Laufbildprojektor für 16 mm Lichttonfilme. Die Spulenkapazität beträgt 120 m. Das Gerät weist Gebrauchsspuren auf.

Die Einzelbildwiedergabe ist durch die geringe Wärmeentwicklung möglich. Die Rückspulung kann mittels Motor langsam und auch schnell erfolgen. Die langsame Rückspulung ermöglichte einen sichtbaren Rücklauf. Am Tragegriff auf der Oberseite befindet sich eine Wickeltrommel. Das Gerät ist für Ozaphanfilm geeignet. Der Werbespruch der Firma "Agfa AG" für diesen ersten 16-mm-Tonfilm-Projektor lautete: "Der Schmalfilm-Projektor für besonders hohe Ansprüche!"

Dieser Projektor zeichnete sich aus durch hohe Lichtstärke und Leistungsfähigkeit des Antriebsmotors ohne übermäßige Wärmerzeugung, geringes Schaltgeräusch, Anschlussmöglichkeit an alle Gleich- und Wechselstromspannungen zwischen 100 und 250 V aus. Eine Variante dieses Gerätes war zur Vorführung von Lichtton-Filmen geeignet. Die Firma "Klangfilm" baute die gesamte Tonausrüstung. Die Gravur "VEB Filmfabrik Agfa Wolfen 920520" verweist darauf, dass dieses Gerät in der Filmfabrik als Arbeitsmittel genutzt wurde. Das Metallgehäuse ist schwarz lackiert.

Gerätenummer, rechte Seite unten: T 7830 D.Z., oben Aluminium-Schild: Nummer: F 215

Antrieb: Elektromotor, Netzspannung 220 V (100 V bis 250 V)

Schaltwerk / Filmführung: einseitig zweispitziger Greifer, Vorwickeltrommel = Nachwickeltrommel, zweiseitig gezahnt

Bilder / Sekunde (B/s): 1, 16

Blende: Zweiflügel (verschiebbar zu Einflügel)

Objektiv: Agfa Lucellar, F = 50 mm, Nummer: 506092

Beleuchtung: Lampe 75 V, 375 W (Lampenstrom verstellbar, hell / dunkel), Lichtweg: gerade

Kühlung: eingebauter Ventilator

Anschlüsse: Lichttonzusatzgerät

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

(L:215(400) x B:170 + H: 350(560)) mm + G:
13 kg

Ereignisse

Hergestellt	wann	1935
	wer	Agfa Camerawerk München
	wo	München

Schlagworte

- 16-mm-Projektor
- AGFA (Marke)
- Agfa-Projektor
- Lichttonverfahren
- Tonfilmprojektor

Literatur

- Ariel, Pete (Deutsches Filmmuseum Frankfurt am Main, Hrsg.) (1983): Ariel Cinematographica Register Band 2. Deutsches Filmmuseum, Frankfurt am Main
- Lossau, Jürgen (2005): Filmprojektoren 16mm 9,5mm 8mm Single-8 Super-8. In: atoll medien, Hamburg